



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

3. Gebäudebrandversicherung.

Das Versicherungsjahr 1910/11 läuft vom 1. Oktober 1910 bis 30. September 1911.

Die Versicherungssumme sämtlicher in der Stadt Nürnberg versicherten Gebäude und Zugehörungen betrug:

in der I. Bauartsklasse . . .	528 952 210 M	in der III. Bauartsklasse . . .	45 201 550 M
„ „ II. „ . . .	49 812 270 „	„ „ IV. „ . . .	1 273 220 „
im ganzen 625 239 250 M.			

Die Jahresbeiträge berechnen sich hieraus nach Art. 59, 60 Ziff. 1 und 2 und Art. 63 bei Einhebung eines halben regelmäßigen Beitrages auf 403 089,25 M, nach Art. 11 auf 23 191,35 M, nach Art. 66 Abs. 1 auf 36 319,20 M, Erhöhungen nach Art. 64 Abs. 2 auf 35,14 M, im ganzen auf 462 634,94 M.

Versichert waren nach der I. Bauartsklasse 24 882, nach der II. Bauartsklasse 8 089, nach der III. Bauartsklasse 12 488, nach der IV. Bauartsklasse 319, im ganzen 45 778 Gebäude.

Brandfälle kamen im Versicherungsjahre 1910/11 134 vor; 140 Versicherte wurden davon betroffen, 156 Gebäude nebst 5 Zugehörungen wurden ganz oder teilweise zerstört.

Davon kamen auf die

I. Klasse 101 Gebäude 2 Zugeh.,	5 291 690 M	Versicherungssumme,	36 283 M	Entschädigung
II. „ 28 „ — „	404 050 „	„	5 042 „	„
III. „ 26 „ 1 „	216 270 „	„	16 450 „	„
IV. „ 1 „ 2 „	3 600 „	„	496 „	„

zusammen 156 Gebäude 5 Zugeh., 5 915 610 M Versicherungssumme, 58 271 M Entschädigung

22 Gebäude mit 548 560 M Versicherungssumme und 15 194 M Entschädigung waren nach Art. 60 Ziff. 1 des Brandversicherungsgesetzes veranlagt.

Als Entstehungsursachen sind anzugeben:

Mutmaßlich vorsätzliche Brandstiftung Dritter	5	Fälle
„ fahrlässige „ „	4	„
Brandstiftung durch Kinder	9	„
Unvorsichtiges Umgehen mit Streichhölzern.	8	„
„ „ „ Feuer und Licht.	37	„
Fehlerhafte Baukonstruktion	4	„
Vorschriftswidrige und schadhafte Feuerungsanlagen sowie sonstige hiermit zusammenhängende Schäden	18	„
Elektrische Beleuchtung	4	„
Gewerbe- und Fabrikbetrieb	8	„
Explosion mit Feuerschaden.	7	„
„ ohne „	14	„
Blitzschlag	10	„
Selbstentzündung	6	„

im ganzen 134 Fälle.